

Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 11.05.2004

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. I

Sitzungsdauer: 17:00 bis 18:00 Uhr

Den Vorsitz führte: MdR Heinz Werner Janßen

ANWESENDE:

CDU/FDP

Ratsherr Rolf Bolinius
Ratsherr Ihno Groeneveld
Beigeordneter Heinz-Werner Janßen
Ratsherr Meinhard Meißner
Bürgermeisterin Andrea Risius
Ratsherr Gerhard Schaudinn

SPD

Beigeordneter Bernd Bornemann
Ratsherr Richard Janssen
Ratsherr K.-Uwe Schulze
Beigeordneter Johann Südhoff

Bündnis 90/Die Grünen (Grundmandat)

Ratsfrau Chistine Schmidt

Beratende Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Wehmhörner
Herr Hans Gabrich

Von der Verwaltung

Stadtrat Martin Lutz
Stadtamtsrat Richard Lücht
Stadtamtmann Thomas Buß
Stadtangestellte Giseline Okkenga

50 Zuhörer

2 Vertreter der örtlichen Presse

Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 11.05.2004

Punkt : 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Janßen eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gleichzeitig begrüßt er die anwesenden Zuhörer und die Vertreter der örtlichen Presse.

Punkt : 2 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Punkt : 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 03.06.2003

Die Niederschrift Nr. 5 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 03.06.2003 wird genehmigt.

Punkt : 4 Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 16.02.2004

Die Niederschrift Nr. 3 über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 16.02.2004 wird genehmigt.

Punkt : 5 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Herr Weber, 1. Vors. des Schwimmvereins Neptun Emden e. V. hat auch im Namen aller im Hallenbad Emden wassersporttreibenden Vereine (DLRG, Emdener Tauchclub Delphin, VHS, ISV, GSG, OBW) sowie der Schulen und Kindergärten aus Emden und Hinten erhebliche Bedenken gegen eine Schließung des Hallenbades in der Zeit vom 15. Mai bis 31. August 2004 vorgebracht.

Lt. Aussage von Herrn Weber wären ca. 500 Kinder, darunter auch viele Behinderte, davon betroffen. Kurse und RehaMaßnahmen wie auch ein großer Teil des Schwimmbetriebes müssen gestrichen bzw. eingestellt werden.

Auch stellte Herr Weber die große ehrenamtliche Arbeit heraus, die Tag für Tag von den Betreuern und Übungsleitern geleistet wird. Die Einsparungen der Stadt in Höhe von 40.000 Euro stünden in keinem Verhältnis zu dieser Leistung.

Er appelliert an die Verwaltung, doch noch einmal die Schließung des Hallenbades zu überprüfen. Herr Weber möchte auch im Namen aller Betroffenen wissen, wie es mit der Sanierung des Hallenbades weiter gehe.

Herr Lutz, antwortet, dass die Verwaltung gezwungen ist, Einsparungen vorzunehmen. Hiervon sind auch die Bäder betroffen. Die einzusparenden 40.000 Euro setzen sich aus Personalkosten in Höhe von 25.000 € und Sachkosten von 15.000 € zusammen. Diese Einsparungen sollen erreicht werden, um das Haushaltsdefizit 2004 so gering wie möglich zu halten.

Da im nächsten Jahr ein Haushaltsloch von 10 Millionen Euro droht, kündigte Herr Lutz auch für das Jahr 2005 schmerzliche Einschnitte, wie eine längere Schließung des Hallenbades während der Sommermonate an.

Herr Janßen bedankt sich für die Ausführungen, auch wenn die Antwort unbefriedigend ist.

Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 11.05.2004

B E S C H L U S S V O R L A G E N

Punkt : 6 Vorlage 14/1160-00
Schließung des Hallenbades während der Freibadsaison

Herr Lutz erklärt, im Prinzip sei alles gesagt worden. Zur Minimierung des Defizits schlage die Verwaltung vor, dass Hallenbad für die Sommerzeit zu schließen. Er bittet die Vereine um Nachsicht.

Es folgte eine lebhaft geführte Diskussion, an der sich alle Sprecher der Fraktionen, SPD, CDU, FDP und Bündnis 90 / Grünen beteiligten und sich weitgehend den Argumenten der Vereine anschlossen. Eine Schließung ist nicht vertretbar und aus Sicht der Ratsherren „sparen an der falschen Stelle“. Alle Fraktionsmitglieder sind der Meinung, dass Hallenbad nur während der Ferien zu schließen, ansonsten aber die bisherige Sommerregelung zu beschließen.

Herr Lutz erläutert auf Anfrage zum Thema Umgestaltung Emders Hallenbad, dass die EU-weiten Ausschreibungsverfahren aufgehoben wurden. Die Verwaltung habe sich in Abstimmung mit der Politik hierzu entschlossen.

Es werde eine Lösung gesucht, die die Stadt sich leisten kann, aber auch den heutigen Anforderungen entspricht.

Herr Lutz hofft, dass bis zum Sommer eine tragfähige Entscheidung vorbereitet wird.

Herr Wehmhörner vom Stadtsportbund Emden drängt auf eine Entscheidung vor allen Dingen für den Sport. Er bittet, endlich anzufangen bevor das Bad zusammenfällt.

Alle Fraktionsmitglieder erklären, es sollte schnellstens ein neues Konzept, auch durch die Mitarbeit der Vereine, erarbeitet werden.

Herr Janßen gibt den Vorsitz an **Herrn Groeneveld** ab und erklärt, dass seit 2 Jahren über eine Sanierung des Emders Hallenbades diskutiert wird.

Jetzt sollen endlich Entscheidungen getroffen werden.

Wenn so weiter verfahren wird, gibt es bald keinen Schwimmsport in Emden, es will keiner ein Super – Erlebnisbad, sondern ein Bad für „**A l l e**“.

Herr Janßen bittet, den Antrag der Verwaltung, das Hallenbad während der Sommerzeit zu schließen, im Interesse der Vereine zu ändern.

Herr Groeneveld gibt den Vorsitz wieder an Herrn Janßen ab.

Herr Bornemann bittet, den Beschluss, das Hallenbad wird 2004 nur während der Sommerferien geschlossen, zu ändern.

Beschluss: Das Hallenbad wird mit sofortiger Wirkung geschlossen.

Ergebnis: einstimmig abgelehnt

Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 11.05.2004

Abweichender Beschluss: Das Hallenbad soll nur in den Sommerferien 2004 geschlossen werden.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 7 Vorlage 14/1154-00
Zuschüsse an die Sportvereine im Haushaltsjahr 2004

Herr Lutz erklärt, der Haushaltsplan 2004 ist zwischenzeitlich genehmigt, somit entfällt das Wort „ vorbehaltlich „.

Herr Buß erläutert die Anlagen zur Vorlage 14/1154-00. Die Zuschüsse werden nach Absprache mit dem Stadtsportbund ausgezahlt.

Abweichender Beschluss: Den in den der Vorlage beigefügten Anlagen dargestellten Vorschlägen der Verwaltung über die Aufteilung der Zuschüsse an die Sportvereine im Haushaltjahr 2004 wird zugestimmt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 8 Vorlage 14/1157-00
Investitionszuschüsse für verschiedene Sportvereine im Haushaltsjahr 2004

Herr Buß erläutert die Anlage zur Vorlage 14/1157-00 über die Investitionszuschüsse an Emdener Sportvereine. Diese sind mit dem Stadtsportbund Emden abgestimmt worden.

Herr Lutz gibt bekannt, dass die Bearbeitung des Projektes des Emdener Segelvereins im Rahmen der EU – Maßnahme „ Water – City „ gut voran geht.

Herr Wehmhörner bedankt sich bei der Verwaltung und den Fraktionen, dass auch in diesem Jahr den Sportvereinen wieder Gelder zur Verfügung gestellt werden. Dieses ist nicht mehr in allen Kommunen selbstverständlich möglich.

Herr Bornemann spricht der Verwaltung auch einen Dank aus. Auch er ist der Meinung, dass es heute nicht selbstverständlich ist, Zuschüsse an Vereine zu zahlen.

Beschluss: Verschiedenen Emdener Sportvereinen werden Investitionszuschüsse in Höhe von insgesamt 75.000,00 Euro gemäß des in der Anlage unterbreiteten Vorschlages bewilligt.

Ergebnis: einstimmig

Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 11.05.2004

Punkt : 9 mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Herr Lutz betont, beim Antrag des N F V fehlt es an einer formellen Antragsberechtigung. Die Verwaltung lehnt diesen Antrag ab. Es gibt andere Möglichkeiten, eine Stadtmeisterschaft unter Beteiligung des Stadtsportbundes zu gestalten.

Herr Wehmörner erläutert zum Schreiben des N F V, dass der Stadtsportbund die Stadtmeisterschaften in Emden unterstützt. Die den Vereinen verbleibenden Einnahmen werden von Jahr zu Jahr weniger.

Der Stadtsportbund Emden ist bereit, ein gemeinsames Konzept zu erarbeiten, um eine Stadtmeisterschaft auf die Beine zu stellen.

Herr Buß geht auf eine Anfrage der C D U ein, in der der Zustand der Sportanlage der Osterburgschule bemängelt wird. Die erforderlichen Arbeiten wurden in Auftrag gegeben.

Herr Janßen bedankt sich.

Punkt : 10 Anfragen

Keine

Herr Janßen schließt die Sitzung und wünscht Herrn Buß für die folgenden Sportausschusssitzungen viel Erfolg.